

	<p>Objekt: CIL XV 3689, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3689</p>
--	---

Beschreibung

3 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3689.

Papier 2 (Vorderseite) ist Der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3689 β und γ . Rechts unten steht in Schwarz " $\frac{2}{3}$ " zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Papier 3 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 3689 aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz die CIL-Nummer "3689" notiert.

Auf dem Umschlag ist notiert: "in Ordnung". Mit etwas Abstand ist notiert: "Fundort --- Bg. mit n. 303" sowie "Viminale auf Galbani" und "Framm. di ventre di anf. d. 11, la solita iscr. nera (nome del fabr. anfora ... MONTANI) quasi del tutto sparita. La iscr. in rosso schraffiert". Darunter folgt: "cf. a. 91 p. 12".

Bei CIL XV 3689 handelt es sich um die Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 16,8 cm, Breite: 10,8 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3689